

- Aussonderungsgutachten**
 Vorgutachten zur Haushaltsanmeldung

Ich halte das unten bezeichnete Dienstfahrzeug für

- aussonderungsreif, und zwar
 noch einsatzfähig innerhalb der
Landesverwaltung
Unfall

sofort _____ spätestens _____

Vorschlag zur künftigen Verwendung

1. Allgemeines

Fahrzeugart/Geräteart

Zugm. Geräteträger

amtl. Kennzeichen/KE – Nr.

WI-SV 5075

Baujahr/ Erstzulassung

30.03.2004

Fahrgestell - Nr./Gerätenummer

524252828

Motor

Diesel

Fabrikat, Typ. und KBA Schlüssel

Fendt, Xylon 524, 8749257

Farbe

orange

Km/Betriebsstunden/HU/AU/SP

11.656 Std, abgelaufen

Zulassungsbescheinig. Teil II

.....

Hubraum / Leistung

4.580 ccm/ 79 kW

2. Technische Feststellungen

Antriebsaggregate

Motor startet gut,

Triebwerksteile/Achsenantrieb

betriebsfähig

Vorderachse, Lenkung

betriebsfähig

Bremsanlage

Standschäden,

Bereifung/Anzahl, Größe und Profiltiefe

Vorne 440/80 R28 ca. 60% Profiltiefe

Hinten 480/80 R30 ca. 25% Profiltiefe

Fahrgestell und Aufbau

Gebrauchsspuren Innen und Außen, diverse kleine Ölleckagen,

kompletter Mähzug war bis zur Außerbetriebsetzung im Einsatz,

Mähgerät Arm abgerissen, Ölpumpe undicht,

elektrische Anlage

Batterie leer,

Zubehör

KE 28658 Randstreifenmähergerät und KE 93123

Auslegemähgerät, alle Geräte mit starken Gebrauchsspuren,

teilweise nachgeschweißt, siehe Bilder

Gesamteindruck

Die Grenze einer wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeit der Zugmaschine ist erreicht. Es stehen Reparaturen an die wirtschaftlich nicht zu befürworten sind, da den Kosten kein entsprechender Wertzuwachs gegenübersteht und eine dauerhafte Besserung nicht sicherzustellen ist. Ich schlage vor den kompletten Mähzug zu verkaufen.

Die Bewertung wurde nach bestem Wissen u. Gewissen, ohne Benutzung einer Hebeanlage oder Grube durchgeführt und erhebt keinen Anspruch darauf, dass verdeckte Mängel erkannt wurden.

Es wird angeraten vor Abgabe eines Angebotes das Fahrzeug unbedingt zu besichtigen.

